



## Was ist UWE?







#### Befragung aller

Schüler\*innen eines
Jahrgangs (4., 7., 9. Klasse)
einer Stadt

mobilisiert Akteur\*innen, die für das Wohlbefinden zuständig sind

Kinder und Jugendliche vermitteln relevanten Akteur\*innen ihre Lebenswelt und Bedürfnisse – unabhängig ihrer Herkunft

UWE

Umwelt - Wohlbefinden - Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

institutionenscharfe und kleinräumige Daten für zielgenaue Prävention

UWE ist eine Adaption des kanadischen Middle Years Development Instrument (MDI)

Teilnehmende Kommunen: Herne, Bottrop, Cloppenburg, Gladbeck, Geldern, Essen und weitere in 2025 langjährig erprobtes und international angewendetes Tool

**Monitoring-Instrument** 







Umwelt - Wohlbefinden - Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

#### **UWE** orientiert sich an drei Prämissen:

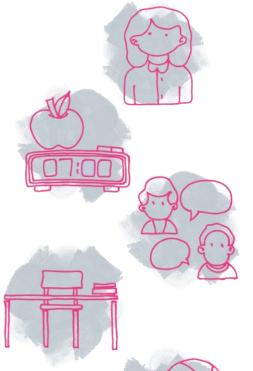
- Vom Kind her denken!
- Daten für Taten!
- Ungleiches ungleich behandeln!





# Steuerungsrelevante Informationen zu

# fünf Dimensionen:



Soziale und emotionale Entwicklung

Körperliche Gesundheit

Beziehungen

Schulerfahrungen

Freizeitverhalten



Wie geht's dir?

# Fragebogen Beispiele





Wir möchten dich jetzt fragen, wie es dir geht.











Mir geht es öfter gut als schlecht.



Stimmt gar nicht



Stimmt eher nicht



Unentschieden



Stimmt eher



Stimmt voll





# Fragebogen Beispiele







"In meiner Schule gibt es einen Lehrer, eine Lehrerin oder eine andere Person, ..."









... die daran glaubt, dass ich erfolgreich sein werde.

Stimmt gar nicht

Stimmt eher nicht

Stimmt eher

Stimmt voll







Wenn du an eine normale Schulwoche denkst: An wie vielen Tagen nimmst du an folgenden organisierten Angeboten teil? Organisierte Angebote sind Aktivitäten, die von einem Erwachsenen organisiert und betreut werden.



Kunst- oder Musikunterricht, z.B. Mal- und Zeichenkurse, Chor, Instrumenten-Unterricht

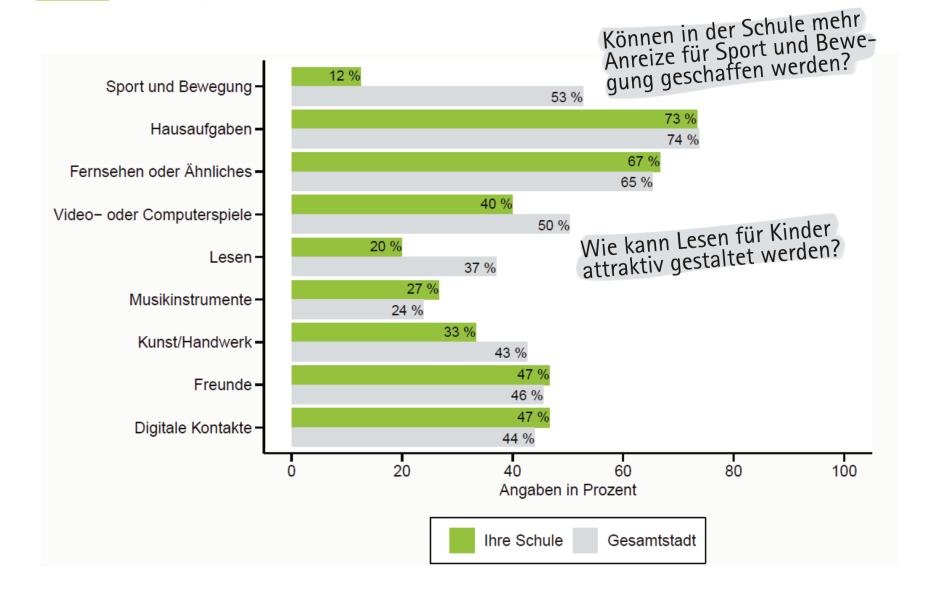
O N	ie
1	Tag
O 2	Tage
3	Tage
<u></u> 4	Tage
<u> </u>	Tage



# Ausgewählte Ergebnisse Schulbericht(e)





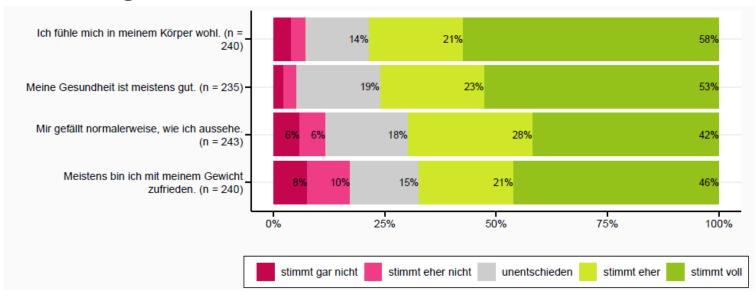


# Ausgewählte Ergebnisse Stadtbericht





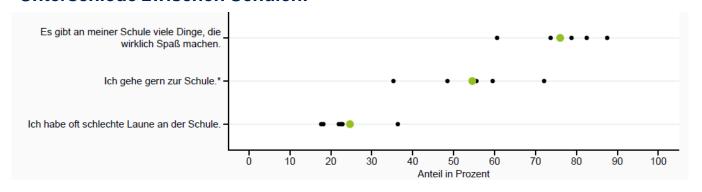
#### **Gesamtergebnis:**

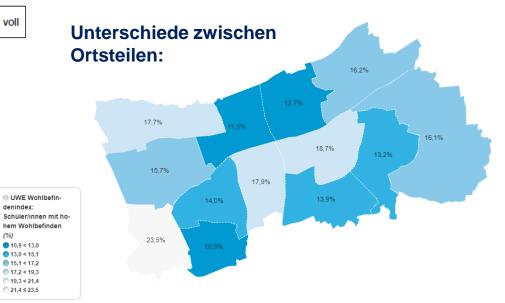


#### **Unterschiede nach:**

- Schule
- Wohnort
- Geschlecht
- Migrationshintergrund
- Subjektivem Wohlstand

#### **Unterschiede zwischen Schulen:**







Wohlbefindenindex



# Was brauchen Kinder und Jugendliche?

Faktoren gelingenden Aufwachsens





werden gemessen durch die Ausstattung der Kinder mit materiellen und immateriellen Ressourcen:

stärken

# Wohlbefinden









- Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Beziehungen zu Erwachsenen
- **Positive Schulerfahrungen**
- **Organisierte Freizeitaktivitäten**
- (Wohlstand)



Diese Ressourcen können beeinflusst und gestärkt werden!

wird gemessen durch das subjektive Empfinden der Kinder zu:

- **Optimismus**
- Selbstwert
- Lebenszufriedenheit
- **Abwesenheit von Traurigkeit**
- **Abwesenheit von Sorgen**
- Körperbild









# **UWE** eröffnet neue Perspektiven





- UWE ist ein bewährtes Instrument mit enormem Wissensschatz für die Stadt- und Schulentwicklung.
- "Was brauchen Kinder?", beantwortet UWE wissenschaftlich fundiert kleinräumig und institutionenscharf.
  - UWE ist besser als eine repräsentative Studie.
- Perspektive: UWE als flächendeckendes Instrument einsetzen!

UWE für die Gestaltung einer kindgerechten Zukunft (u. a. um Schule und Betreuung qualitativ zu verbessern, Netzwerke aufzubauen und den Sozialraum zu stärken)





Was gefällt

euch (nicht)?

Schriftliche Befragung

Der Prozess





Initialworkshop



+ Vernissage

Befragung

Berichte mit Blick auf Schule und Kommune

Schulworkshops

Verein Familiengerechte Kommune UWE-Befragung an Grundschulen Stadtbericht Gladbeck

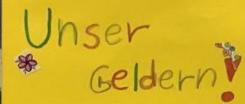
Strategieworkshop Ergebnisse umsetzen

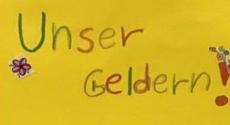


Treppe schimmel-+ehovieten

Kleine Gasse mit Mill und schimmelsauber machen









Gerend Emilla Spat und Emi B.



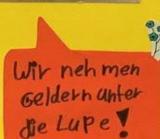
UWE

Lieb I ngs traff punkt Alter Kindergarton Emitemilia Empremilias.



Das sind Wir V







Zu laute Straße (Schienen)

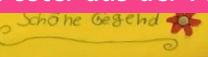


Alter Schulwes 1 Emp + Emp Lm





Poster aus der Fotosafari





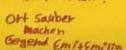
hat.

Baustelle ist zu lauf für die

(E47 lias. Gegend)

419 bewohner

Viel zu viel Mall! -OH Sauber



# O-Töne der Kinder und Jugendlichen





Ich finde es richtig gut das es sowas gibt, denn man darf alles sagen, was man so nicht sagen würde. Es hat mir sehr Spaß gemacht.

Ich finde es toll das Kinder auch gefragt werden.

Ich bedanke mich für diese umfangreiche Umfrage und hoffe, das die Stadt [...] bald zu einem besseren Ort wird.

Ich finde, dass das gut ist, Kindern zu helfen. Vielleicht wenn man alles so beantwortet, dann verändert sich auch was.

Ich finde es sehr gut, dass es endlich so eine Umfrage zum Wohlbefinden der Schüler gibt. Danke schön.

Ich finde es gut das ihr sowas macht! echt fresh. Eigentlich interessieren sich die meisten gar nicht wie es uns in der Schule oder zu Hause geht.







"Investitionen für Kinder zahlen sich in jeder Hinsicht aus - für die Kinder selbst, aber auch für die Zukunft unserer Gesellschaft. (...) Den am meisten benachteiligten Kindern und Jugendlichen kommt eine Schlüsselrolle zu: Bei ihnen gibt es die größten Lücken, was die Verwirklichung ihres Rechts auf gutes Aufwachsen angeht. In ihnen schlummert außerdem das größte noch ungenutzte Potential."

Georg Graf Waldersee, Vorsitzender von UNICEF Deutschland

"Kinder werden in einigen Jahrzehnten als Erwachsene die Wirtschaft tragen, die Gesellschaft prägen und den Wohlstand sichern. Deutschland steht dabei vor großen demografischen Herausforderungen. Allerdings wird dies im politischen Diskurs häufig noch zu wenig gesehen und bei Haushaltsentscheidungen berücksichtigt"

Prof. Dr. Axel Plünnecke, IW-Studienleiter "Investitionen in Kinder wirkungsvoll gestalten"

"UNICEF Deutschland empfiehlt, dass Investitionen für Kinder in Deutschland dringend höher priorisiert und wirksamer gestaltet werden sollten. Dazu braucht es:

- ein besseres Monitoring der Situation von Kindern und Jugendlichen, damit wir wissen, wie wir bedarfsgerecht handeln können.
- (...)'

**UNICEF Deutschland** 

# Ihre Fragen und Austausch ...



Zur Webseite





Beispiele aus dem UWE-Fragebogen







Isabel Schwandt
Projektleitung Fragʻ UWE!
Familiengerechte Kommune e.V.
0176 – 51023939
isabel.schwandt@familiengerechte-kommune.de



# entdecke-uwe.de

# **UWE-Botschafter:innen**

#### Dr. Jasmin Schwanenberg

Stadt Herne Leitung Bildungsbüro 02323 / 16 – 3754 jasmin.schwanenberg@herne.de

#### **Nicole Gottemeier**

Stadt Bottrop
Leitung Regionales Bildungsbüro
02041 / 703803
nicole.gottemeier@bottrop.de

#### **Denis Erbozkurt-Beckers**

Stadt Geldern

Stabsstelle Jugendhilfeplanung / Sozialplanung / Bereichsübergreifende Netzwerkkoordination 02831 / 398 – 712 denis.erbozkurt-beckers@geldern.de

#### **Nadine Müller**

Stadt Gladbeck

Sachgebietsleitung Kommunale Bildungsprozesse, Geschäftsführung Gladbecker Bündnis für Familie 02043 / 99 – 2424

nadine.mueller@stadt-gladbeck.de

#### **Marion Heidkamp**

Stadt Cloppenburg
Leitung Bildungsbüro
04471 / 185 – 520
m.heidkamp@cloppenburg.de



### entdecke-uwe.de





## **UWE- und weiterführende Literatur**

- Knüttel, K., Stefes, T., Albrecht, M., Schwabe, K., Gaffron, V., & Petermann, S. (2021): Wie geht's Dir? Ungleiche Voraussetzungen für das subjektive Wohlbefinden von Kindern in Familie, Schule und Stadtteil. Schriftenreihe Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung "Kein Kind zurücklassen!" 19, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. Online unter <a href="https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wie-gehts-dir-all">https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wie-gehts-dir-all</a>.
- Stefes, Till (2024). Adolescent Perspectives on Distance Learning and Schools' Impact on Subjective well-being. Child Indicators Research, 1-26. Online unter <a href="https://www.researchgate.net/publication/380399668\_Adolescent\_Perspectives\_on\_Distance\_Learning\_and\_Schools'\_lmpact\_on\_Subjective\_well-being/link/663ae1cb06ea3d0b742f4d1c/download.">https://www.researchgate.net/publication/380399668\_Adolescent\_Perspectives\_on\_Distance\_Learning\_and\_Schools'\_lmpact\_on\_Subjective\_well-being/link/663ae1cb06ea3d0b742f4d1c/download.</a>
- Knüttel, K., & Kersting, V. (2021). Sozialräumliche Spaltung in Kindheit und Jugend. Ethnische und soziale Segregation von Kindern und Jugendlichen in deutschen Städten. – Schriftenreihe Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung "Kein Kind zurücklassen!" 18, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. Online unter <a href="https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/KeKiz">https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/KeKiz</a> Sozialraeumliche Spaltung gruen 18.pdf.